

Elmar Brok, MdEP fordert plötzlich konsultatives Referendum zur EU-Verfassung?!

Brüssel/Freiburg im Breisgau 30. Juli 2003 [cen] Ein bemerkenswertes und hochinteressantes Interview konnte man gestern von dem Europa-Abgeordneten Elmar Brok in der Frankfurter Rundschau lesen (1). Noch bemerkenswerter seine Antwort auf unsere Frage, wenn das Abstimmungsergebnis ein negatives wäre: „Dann wäre die EU-Verfassung durch das europäische Volk abgelehnt und nicht zustande gekommen“.

Diese tragweite Auskunft lässt aufhorchen und nachdenklich werden: wenn tatsächlich der europäische Bürger diese Macht hätte, die Verfassung abzulehnen oder anzuerkennen, warum eröffnet man ihm diese Möglichkeit erst am gestrigen Tag und NACH Abschluss aller Verhandlungen?

cenjur gibt zu bedenken und fragt: wie anders wären die ganzen Veranstaltungen vorher abgelaufen, wie anders hätten sich die Bürger deutschland- und europaweit an den Gesprächen und Veranstaltungen zur EU-Verfassung beteiligt,

wenn sie von vornherein gewusst hätten, dass das Zustandekommen oder Scheitern der EU-Verfassung alleine in ihrer Macht liegt?!

Daher die Frage von cenjur an Herrn Brok und Frau Wulf-Mathies: warum erst jetzt an dieser Stelle und zu dieser Zeit eine Diskussion um die Möglichkeit eines Referendums?

Der Europa-Abgeordnete Ferber äusserte sich am 29.07.2003 zum Brok-Vorschlag hier (2). cenjur diskutiert dieses Thema am CDU-Forum Aussen- und Europapolitik (3).

Gudrun Seidl, Europa-Journalistin
http://www.cenjur.de/pages3/osterweiterung_europa.htm

Genannte Links

- (1) http://www.fr-aktuell.de/ressorts/nachrichten_und_politik/international/?loc=&cnt=259693
- (2) <http://www.cducsuep.cdu.de/presse/presse-2003/pm07/pm290703-1.htm>
- (3) <http://forum.cdu.de/forum/thema5/ovr/aaaa00210.ovr>